

Stadtverordnetenversammlung Stadt Cottbus / město Chóšebuz



Antrag

Antrags-Nr.: 035/20

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Antragsteller: AUB/SUB

Antragsdatum: 12.10.2020

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Dienstberatung Oberbürgermeister	17.11.2020	☐ Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	11.11.2020 21.10.2020 28.10.2020
☒ Ausschuss für Haushalt und Finanzen		☒ Ausschuss für Bau und Verkehr	
☐ Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen		☒ Hauptausschuss	
☐ Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten		☒ Stadtverordnetenversammlung	
☐ Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☐ Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel		☐ Information an AG Ortsteile	
		☐ Jugendhilfeausschuss	

Antragsgegenstand:

Einrichtung von mehr unregulierten Kreuzungen, Kreisverkehren und Prüfung Ampelschaltdauer

Inhalt des Antrages

1. Bei allen künftigen Bauvorhaben, welche auch die Umgestaltung/Sanierung von Straßenkreuzungen betreffen, ist in der Variantenprüfung immer die regelungsfreie Lösung als Vorzugsvariante zu wählen. Im Fall der Notwendigkeit einer Verkehrssteuerung ist die Lösung mittels Kreisverkehr gegenüber einer Ampellösung Priorität einzuräumen. Die Variantenprüfung ist dem Ausschuss Bau und Verkehr zur Begutachtung vorzulegen.
2. Die Stadtverwaltung erarbeitet eine Übersicht (auch als graphische Darstellung), an welchen Standorten der Stadt künftig eine Verkehrslösung unreguliert oder mittels Kreisverkehr baulich machbar wäre. Dabei sollte die mögliche Umsetzung innerhalb einer Mittel- oder Langfristplanung erkennbar sein.
3. Die Stadtverwaltung möge prüfen, ob eine Anpassung der Schaltdauer von Ampelanlagen in der Stadt Cottbus möglich ist. Die Prüfung soll die Einrichtung eines Online Forums zur Beteiligung der Cottbusser/innen zur Erfassung von Optimierungsbedarf an Ampelkreuzungen einschließen.

b. w.

Begründung:

Die Masse an Vorfahrtszeichen, Geschwindigkeitsbeschränkungen, Ampeln und anderen Hinweisschildern lenken die Verkehrsteilnehmer vom Verkehrsgeschehen ab und verursachen zudem hohe Kosten in der Anschaffung und Unterhaltung.

Ungeregelte Kreuzungen bewirken eine erhöhte Aufmerksamkeit im aktuellen Verkehrsgeschehen (rechts vor links) und verursachen ohne zusätzliche Geschwindigkeitsbeschränkungen einen langsameren Verkehrsfluss. Die Verkehrsteilnehmer werden nicht durch viele Verkehrszeichen und Hinweisschilder abgelenkt. Der Transitverkehr vermeidet von alleine unregelte Innenstädte und bevorzugt Umfahrungen.

Kreisverkehre ermöglichen einen flüssigen Verkehrsfluss. Zudem wirken sie sich unter einer langfristigen Betrachtung als kostengünstiger (Betrieb, Wartung, Reparatur, ...), umweltschonender (Emission, Feinstaub, ...) und flexibler bei Gestaltungsvarianten gegenüber Ampellösungen aus, welche zudem dann auch noch eine Verkehrsleitinfrastruktur erfordern.

Bisherige Kreisverkehre (nicht nur in der Stadt Cottbus) haben sich bewährt und sich als ein erfolgreiches Mittel zur Gestaltung des öffentlichen Verkehrsraumes dargestellt. Kreisverkehre sollten deshalb bei der Gestaltung des öffentlichen Verkehrsraumes stärker in den Fokus rücken. Die Übersicht soll einen Ansatz für eine Diskussion bieten, ob, wann und wo künftig solche Lösungen zur Umsetzung geeignet wären.

Das Online Forum soll bei der Aufdeckung von Optimierungspotenzial helfen. Betroffene Bürger können so Hinweise zur Verbesserung von Ampelschaltungen in der Stadt Cottbus geben (z.B. Ampelanlagen zu bestimmten Zeiten auf „nur blinken“ schalten) und so aktiv an der Optimierung des Verkehrsflusses mitwirken.

Torsten Kaps
(Fraktionsvorsitzender AUB/SUB)

Beschlussniederschrift

Gremium: ☐ HA ☐ StVV
☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
☐ laut Beschlussvorschlag
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**: